

Bericht über den Sozialausschuss vom 13.06.2024 für die Homepage des Netzwerkes 55plus.

Sozialausschuss Nr. 11

Ausschussvorsitzende: Martina Hilbrecht

Öffentlicher Teil

1. Einwohner / innen- Fragestunde
Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Umbesetzung von Beiräten
 - 2.1 Besetzung des Seniorenbeirat
hier: Beendigung der Mitgliedschaft von Renate Kosanke.
 - 2.2 hier: Nachbesetzung von Gert Weide Annostr.1b, 50171 Kerpen

3. Bericht über die Ausführung der Ausschussbeschlüsse, Aufträge und Empfehlungen: zur Kenntnis genommen

4. Vorstellung der Arbeit der Teestube Lichtblick
hier: Vortrag von Karin Meyer
Die Teestube hat ihre Essensausgabe im Kolpinghaus
Kölnerstr. 13, 50171 Kerpen. Geöffnet ist Donnerstagsvormittag. Die Arbeit wird durch Essens - und Geldspenden finanziert. Es dürfen nur „Menschen in Not“ kommen. Ca.30 – 40 Bedürftige kommen jeden Donnerstag. Dazu gehören Obdachlose und von Armut Betroffene. Herr Comaccio, der Sozialdezernent ist auch Ansprechperson.

5. Bericht des Jobcenters Rhein-Erft und Präsentation.
Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten (Job – Turbo)
Das Jobcenter Rhein- Erft verfolgt unterschiedliche Ziele um die Integrationsverläufe für geflüchtete Menschen zu beschleunigen. Der Fokus liegt bei Menschen aus Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien, Ukraine.
Die Struktur der Grundsicherung nach dem SGB II stellte sich im Dezember 2023 in Kerpen wie folgt dar. (ca. 100 Familien)

Bedarf Gemeinschaften	2518
Personen in Bedarf Gemeinschaften	5559
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3662

davon nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	1650
davon sonstige Leistungsberechtigte	39
davon nicht Leistungsberechtigte	208
Arbeitslose SGB II	1681
davon Langzeitarbeitslose SGB II	940

Das Job Turbo gliedert sich in drei Phasen

- 1.Phase: Die Jobcenter unterstützen Geflüchtete bei der Orientierung und dem Ankommen in Deutschland. Mit großem Erfolg. Viele Menschen wurden bereits in Arbeit vermittelt, etwa 400000 Geflüchtete haben ihren Integrationskurs beendet. Gleichzeitig ist die Bleibeperspektive für ukrainische Geflüchtete mit der Verlängerung der Durchführung der sog. Massenzustrom Richtlinie bis März 2025 gefestigt.
 - 2.Phase: Jetzt sollen die erworbenen Sprachkenntnisse durch eine orientierte Arbeitserfahrung im Job gefestigt werden. Dem Jobcenter stehen Arbeitgeber zur Seite, die Geflüchtete einstellen und begleiten - bestenfalls hin zu genau der Fachkraft die sie so dringend brauchen. Dazu gehören auch berufsbegleitende Sprachkurse, Kinderbetreuung sowie Beschleunigung der Anerkennungsverfahren.
 - 3.Phase: In der abschließenden Phase der Integration möchte man viele Geflüchtete in nachhaltige Beschäftigung - bestenfalls als Fachkraft bringen.
Frau Jung
6. Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in NRW 2013 bis 2022 nach Art der Leistungen
hier: Auszug aus IT.NRW Statistik – zur Kenntnisnahme
- 7.Förderung der Betreuungsvereine im Rhein-Erftkreis.
In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Generationen am 16.05.2024 wurde die Beschlussvorlage mit dem Thema „Neue vertragliche Vereinbarung mit den im Rhein-Erft-Kreis tätigen Betreuungsvereinen“ beraten. Es handelt sich um die Drucksache 161 / 2024
Aus Sicht der AG bedarf es dringender Ergänzungen und Korrekturen. Die im Text der Beschlussvorlage erwähnte diesjährige tarifliche Steige-

zung ist mit 5,5% angegeben. Die genannten 5,5% entsprechen nicht der realen tariflichen Steigerung. Beim SKM für den Rhein-Erft-Kreis e.V. liegt sie bei 11,5% (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes AVR)

Auch die Erhöhung des pauschalierten Zuschusses reicht nicht aus. Die Deckungslücke wird immer größer.

8. Niederschrift über die 9. Sitzung des Seniorenbeirats vom 13.03.2024
Kenntnisnahme

9. Niederschrift über die 8. Sitzung des Behindertenbeirats vom 14.03.24
Kenntnisnahme

10 Mitteilungen: Laura Jansen hat sich beim Sozialausschuß vorgestellt.
Entwicklungswerkstatt – Förderung

11 Anfragen gem.§ 18 Geschäftsordnung keine

11.1 Sachstand zu App „Gut versorgt in Kerpen“

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Aktualisierung und Verbesserungen sind gewünscht.

Vergrößerung der Schrift

Kachel für Polizeiprävention

Hitzeschutz-Schwüle

Kerpener Netzwerk 55plus

Ehrenämter

Bericht erstellt: Marianne Bröhl 18.06.2024